

Fische fangen

Benötigtes Material:

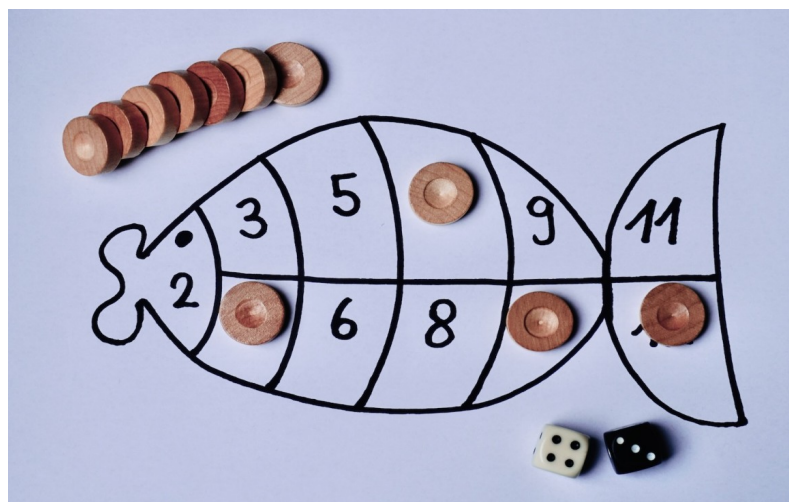
Ein weißes DIN-A-4-Blatt pro teilnehmender Person
dicken Filzstift, schwarz oder dunkelblau
optional bunte Filzstifte zur farbigen Gestaltung
Zwölf Spielsteine, Knöpfe o.ä. pro Person
Mehrere Zahlenwürfel (zwei zum Weitergeben oder pro Person)

Für jede mitspielende Person wird ein Fisch mit einem dicken Filzstift auf ein DIN-A-4-Blatt gemalt, so, dass dieser etwa so groß wie das Blatt ist. Unterteile den Fisch direkt in zwölf bzw. sechs Felder. Dort hinein werden die Zahlen von 1 bis 12 oder in der einfacheren Variante von 1 bis 6 geschrieben. Alle Mitspielenden würfeln der Reihe nach und versuchen, die Zahlen auf ihren Fischen zu erwürfeln. Auf jede gewürfelte Zahl wird ein Spielstein gelegt. Jede Zahl wird pro Fisch nur einmal gewertet. Wer zuerst alle Zahlen auf seinem Fisch belegen konnte, hat gewonnen und somit den dicksten Fisch gefangen.

Spielvarianten:

Tausche den Fisch gegen andere Motive, wie Weihnachtsbaum, Auto, Ostereier oder Schneemann. Wähle auch jahreszeitlich passende Bilder. Vielleicht malen alle Teilnehmenden selbst ihr Spielfeld. Wichtig ist dabei, dass 12 bzw. 6 Felder mit Zahlen beschriftet werden, z.B. am Weihnachtsbaum hängende Kugeln. Denkt Euch in der Runde noch weitere Regeln für den Spielablauf aus.

Auch in der Einzelbetreuung kannst Du dieses Spiel mit einem oder zwei Würfeln nutzen. Dann spielst Du am besten als Betreuungskraft mit der jeweiligen zu betreuenden Person zusammen.



(Foto Susanne Lietz)